

Im Weltladen Geldern Ausstellung über Kinderarbeit



Kinderarbeit in Old Dhaka in Bangladesch.

Foto: ©Harms/Misereor

Die Präsentation trägt den Titel „Der Skandal hat viele Gesichter“. Im März gibt es zu dem Thema einen Vortrag bei der VHS.

GELDERN | (RP) Eine Ausstellung mit dem Titel „Der Skandal hat viele Gesichter“ hat am Dienstag im Weltladen Geldern an der Gelderstraße begonnen. Die von der Fairen Metropole Ruhr in Kooperation mit Misereor entwickelte Präsentation informiert über die weltweite Situation der Kinderarbeit.

Die Auswirkungen der Covid19-Pandemie und die damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen haben die Situation dieser Kinder noch einmal verschlechtert. Nach Schätzungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und von Unicef arbeiten mittlerweile rund 79 Millionen Kinder weltweit unter ausbeuterischen und oft gesundheitsschädlichen und gefährlichen Bedingungen – beispielsweise auf Kakaoplantagen, in Minen und Steinbrüchen oder Fabriken. Nacharbeit und viel zu lange Arbeitszeiten sind keine Seltenheit. Familien, die in Armut leben, müssen ihre Kinder arbeiten lassen. Bildung ist ein Ausweg aus dem Teufelskreis, aber die Kinderarbeiter – Mädchen und Jungen unter 14 Jahren – können nicht zur Schule gehen, weil sie arbeiten müssen.

Die Ausstellung weist auf Wege hin, was jeder Einzelne für eine gerechtere Welt tun kann, um Kinder vor Ausbeutung zu schützen. Ein Beispiel ist der Kauf von Produkten aus dem Fairen Handel. Den Fairen Handel voranzutreiben, ist das Ziel der Initiativen der Fairtrade-Städte, die auch das globale Lernen und die Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schulen und Kitas unterstützen wollen. Der Weltladen bietet die Ausstellung gemeinsam mit der Fairtrade-Stadt Geldern und der Volkshochschule Gelderland an.

Da die Ausstellung im März auch in der VHS gezeigt wird, werden Interessenten schon jetzt auf den Vortrag von Alexander Lohner hingewiesen, der am Donnerstag, 3. März, 19 Uhr in der VHS zum Thema spricht. Die Ausstellung wird zunächst bis Donnerstag, 24. Februar, dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr im Weltladen, Gelderstraße 8, zu sehen sein. Lehrer aller Schulformen können mit einer Schülergruppe den Weltladen und die Ausstellung nach Anmeldung und Terminabsprache besuchen (Info-Telefon: Hubertus Heix, Telefon 015110711827). Weitere Infos gibt es im Internet.

www.weltladen-geldern.de

www.fairtrade-geldern.de